

Bodenheim, 10ter Oktober '15

Liebe Weinkunden,

dieses Jahr bin ich spät dran mit meinem Brief an Sie,  
mit leider einer schlechten Botschaft.

Meine herzengute Mutter verstarb im Januar dieses Jahres.  
Ich bin sehr traurig. Sie betreute die Kunden unseres Weingutes,  
bewirtete gastfreundlich und mit Leidenschaft - sie hinterlässt  
eine riesengroße Lücke. Zusammen mit meinem Vater baute  
sie das Weingut auf - die Schönheit der Natur lag ihr sehr  
am Herzen - ihr verdanke ich mein "grünes Herz" -  
mit dem es weiter geht.

Dieses, mein neues Weinangebot enthält die '14er Weißweine  
und die '13er Rotweine. Der Jahrgang nahm im letzten Jahr  
nach einer ausgeglichenen Witterung durch den Befall  
der Kirschessigfliege einen problematischen Verlauf.  
Schnelles Handeln war nötig um größere Schäden an den  
Weintrauben zu vermeiden.

Zum Glück können wir die 2015er Ernte ohne nennenswerte,  
nicht beeinflussbare Ereignisse in den Weinkeller bringen.  
Ich habe in eine Kühlanlage investiert und kann  
die Moste gezügelt, langsamer vergären, was blumige,  
fruchtige Weine zur Folge hat.

Wir befinden uns auf der Zielgerade der Traubenlese.  
Schorsch + Beuno, die Rebstöcke der frühen Rebsorten  
haben ihr Ziel schon erreicht.

Stolz brachten sie ihre Trauben zur Weinkelter,  
streicheln zufrieden die Rinde ihrer mittlerweile  
33 Jahre alten "Rebknochen".

Zum Finish setzen Riesling, Chardonnay, Grauburgunder  
+ Co. an.

Im Ziel hatte bisher keiner unter 100° Oe. !!  
Da ist der Winzer doch sehr zufrieden mit seinen Sprößlingen.

Auf die Zielflagge hat Einer - Spitzenjahrgang 2015 -  
geschrieben.

Wer hätte das nach einem so trockenen  
Sommer noch erwartet?

..... gehofft habe ich!

Herzliche, altweibersommerliche Grüße  
aus Bodenheim.

Ihr Winzermeister

Johannes Leber

**ES LEBER DER WEIN**